



fotos: Peter Burgstaller, Wien

Die ganze Welt zum Verkauf

Geschäftslokal in der Wiener Innenstadt

Das Ambiente, das Christian Heiss für den Weltladen in der Wiener Innenstadt entworfen hat, bringt Form, Inhalt und Idee auf den Punkt: Der Laden als Gehäuse für die Waren, die dort angeboten werden, der Laden als riesige, welt-offene Vitrine, die nichts verbirgt und alles zeigt – nichts anderes als die hier angebotenen Produkte, die allesamt aus Fair Trade-Initiativen stammen. Die außergewöhnliche Klarheit und Übersichtlichkeit des fünf Meter hohen Präsentations- und Verkaufsraums, dessen Vorderseite zur Straße hin ganz in Glas aufgelöst ist, konnte über die Entfernung einer Zwischendecke erzielt werden. Die Seitenwände des Raumes sind farbig gestrichen, ein elegant adaptiertes handelsübliches Regalsystem, das sich über Seiten- und Rückenwände zieht, dient der Präsentation der Waren. Die sinnlichen Oberflächen der Produkte aus Seide, Porzellan, Glas und Töpferwaren kommen vor diesem funktionellen Hintergrund (verwendet wurde vorwiegend rötlichbraune, heimische Raucheiche) besonders gut zur Geltung. Dem ideellen Konzept des Weltladens entsprechend wurde die Einrichtung als Low Budget-Projekt geplant und ausgeführt. Mit den großformatigen Fotografien an der Rückwand, der punktuellen Beleuchtung und der warmen Farbstimmung konnte ein Ambiente geschaffen werden, das Funktionalität und einladendes Raumklima verbindet.

ch/ah

Bauherr:

EZA GmbH

Entwurf:

Architekt Christian Heiss, Wien

Standort:

Lichtensteg 1, Wien

Fertigstellung:

Februar 2003

> weitere Informationen: siehe Register ab Seite 138